

(Siegel)

**Stimmzettel für die Bürgerentscheide
in der Gemeinde Berg
am 12.05.2024**

MUSTER

<p>Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren Verkehrsberuhigung durch Ortsumfahrung</p> <p>Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg die aktuelle Ausbauplanung der Staatsstraße 2240 zur Ortsumgehung Berg des Staatlichen Bauamts Regensburg weiterhin befürwortet und unterstützt?</p> <p style="text-align: center;">Sie haben hier eine Stimme.</p> <p style="text-align: center;"><input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein</p>	<p>Bürgerentscheid 2: Bürgerbegehren Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung</p> <p>Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Planungen für die Ortsumfahrung der Staatsstraße 2240 um die Ortschaft Berg zu stoppen und nicht fortzuführen?</p> <p style="text-align: center;">Sie haben hier eine Stimme.</p> <p style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
--	---

Stichfrage

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet:

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme.

Verkehrsberuhigung durch Ortsumfahrung
Bürgerentscheid 1
(Ratsbegehren)
 Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung
Bürgerentscheid 2
(Bürgerbegehren)



Ja zur Verkehrsberuhigung
Ja zum Lärmschutz für ALLE
Ja zum Erhalt unserer Landschaft

Stimmen auch Sie am 12. Mai 2024
mit Nein zur Ortsumfahrung!

Stimmen Sie bitte gegen die Ortsumfahrung nach dem oben gezeigten Muster.

Damit stellen Sie die Weichen für ein sicheres und lebenswertes Schwarzachtal auch für zukünftige Generationen!



Wir wollen unsere Gemeinde nicht spalten lassen in „Befürworter“ und „Gegner“. Wir alle haben das gleiche Ziel:

Das Verkehrsaufkommen muss in **allen** unseren Ortschaften reduziert werden, um eine bessere Lebensqualität für **alle** zu erreichen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berg,

wir haben es mit Ihrer Unterstützung und über **1600** gesammelten Unterschriften erreicht, dass ein Bürgerbegehren gegen die geplante Ortsumgehung zugelassen wurde. Der Bürgermeister und die Mehrheit im Gemeinderat haben dem ein Ratsbegehren entgegengestellt. Über beide wird am 12. Mai 2024 abgestimmt. Es liegt nun bei Ihnen, den Bau dieser zusätzlichen Schnellstraße durch unser Schwarzachtal zu verhindern. **Begründung:**

- Die Durchfahrtsperre für Schwerlastverkehr gibt es dann nicht mehr. Damit rollen die Laster wieder ungebremst durch Loderbach, Richtheim und Oberölsbach.
- Der Verkehr auf der Umfahrung nimmt zu, insbesondere durch Mautvermeider.
- Diese „Schnellstraße“ verursacht noch mehr Lärm und Abgase. Der Lärm wird durch die hohe Trassenführung (bis zu 6 m) weit gestreut.
- Der Ziel- und Quellverkehr in der Ortschaft Berg bleibt unverändert.
- Die Entlastung der Ortsdurchfahrt um 50 % ist ein nicht haltbares Versprechen. Andere Ortschaften erzielen nachweislich wesentlich schlechtere Ergebnisse.
- Das Gesicht des Schwarzachtals wird massiv verändert durch die hohe Trassenführung, sieben Brücken und zwei große Kreisverkehre.
- Entlang der Ortsumfahrung werden neue Gewerbegebiete entstehen, mit allen negativen Auswirkungen, wie hoher Grad an Flächenversiegelung, zusätzlicher Verkehr, zerstörte Natur.
- Durch die gewaltige Flächenversiegelung wird sich die Hochwassersituation bei Starkregenereignissen in vielen Ortsteilen deutlich verschärfen.
- Landwirtschaftliche Flächen werden zerschnitten und können nicht mehr vernünftig bewirtschaftet werden – es sei denn, es werden weitere Zugangsstraßen gebaut.
- Viele Landwirte sind nicht bereit, ihre Grundstücke für die Ortsumfahrung zu verkaufen und müssten enteignet werden.

Unser Anliegen ist eine faire und vor allem gerechte Verkehrsführung, von der alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde profitieren. Auch ohne Ortsumfahrung hat der Gemeinderat schon heute Möglichkeiten, die Anwohner an der Ortsdurchfahrt zu entlasten und für mehr Lebensqualität zu sorgen:

- Zuschüsse für Schallschutzfenster helfen den am stärksten vom Lärm Betroffenen.
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen wie Ampelanlagen, Straßengestaltung und ausgewiesene Radwege erhöhen die Sicherheit und dienen dem Schutz der Kinder, Fußgänger und Radfahrer.
- Ein Supermarkt im nördlichen Gemeindegebiet macht viele Fahrten überflüssig.
- Der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs reduziert das Verkehrsaufkommen (z.B. Anschluss an den Stadtbus Neumarkt).

Die Großgemeinde Berg besteht nicht nur aus der Ortschaft Berg, sondern aus vielen Gemeindeteilen mit ganz unterschiedlichen Belastungen durch den Verkehr. Solidarität heißt deshalb: Keine Spaltung der Bürgerschaft in Befürworter und Gegner der Ortsumfahrung, sondern gemeinsam in einem Bürgerdialog Ideen und Vorschläge entwickeln, damit sofort tragfähige und solidarische Lösungen für **ALLE** umgesetzt werden können.

Wir wollen unsere Zukunft selbst bestimmen und sagen deshalb: **NEIN** zur Ortsumfahrung! **Nein** zur größten Umweltzerstörung in unserer Heimatgemeinde seit dem Bau der Autobahn!

Stimmen Sie bitte ab!

NEIN zum Ratsbegehren!
Ja zum Bürgerbegehren!